

Matthias Keller

Stars and Sounds

Filmmusik - Die dritte Kinodimension

Bärenreiter -Verlag, Kassel
Gustav Bosse Verlag, Kassel

Inhalt

Vorwort	7
Annäherungen an Hollywood	9
Filmmusik - eine Notwendigkeit oder lästiges Beiwerk?	21
Hören als Urerlebnis: die Funktionsachse Auge-Ohr	25
Die musikalische Ersatzschicht	33
Rhythmus - Lust - Sinnlichkeit	35
Spielarten der Filmmusik	40
Das unsichtbare Orchester - Atmosphären schaffen	42
Mickeymäuse und andere musikalische Doppelgänger - Bewegungen illustrieren	52
Musik als akustische Brille - Bilder integrieren	58
Leitmotive und Wegweiser - Erzählerische Bezüge herstellen	65
Musik als innere Stimme - Emotionen abbilden	76
Klingende Milieustudien - Soziale und kulturelle Hintergründe vermitteln	85
Stile und Epochen - Zeitgeschichtliche Zusammenhänge klären	90
Muräne, Tagträume, Alpträume - Irreal machen	97
Dyssees im Tonraum - Räume vermitteln	102
Streß, Action, Zeitstillstand - Zeitempfindung relativieren	109
Untertöne und musikalische Urteile - Kommentieren	116
Unpassende Begleitungen - Widersprüche erzeugen	122
Musikalische Zerrbilder - Parodieren und Karikieren	127
3nome und Giganten - Personen und Gegenstände dimensionieren	131
Klänge für die große Einigkeit - Publikum kollektivieren	135
Akustische Attentate mit körperlichen Folgen - Physiologisch konditionieren	141
Fachwörter und ihre Bedeutung	148
Literatur	153
Stichwortverzeichnis ("Musikstücke", <i>Filme</i> , Stichworte, Namen)	- 154
Filme und ihre Komponisten: <i>internationale und deutsche Verleihtitel</i>	163